



## **Hamburger Lloyd übernimmt ersten 5.100 TEU Containerschiffs-Neubau aus China**

Die Reederei Hamburger Lloyd hat den ersten von drei 5.100 TEU Containerschiffs-Neubauten auf den Namen »RHL Felicitas« getauft. Das neue Flaggschiff der Reederei wurde am 31 März 2010 von der chinesischen Jinagnan Chengxing Heavy Industry übernommen.

Die für rund 70 Millionen Dollar bei der Jiangnan Shipyard, unter der Baunummer H2431 gebaute »RHL Felicitas« wurde für zunächst 12 Monate an die chilenische Linienreederei CSAV Compania Sud Americana de Vapores verchartert. Der Neubau wird als »RHL Felicitas« im Verkehr zwischen China, dem Mittleren Osten und dem westlichen Mittelmeer eingesetzt.

Das neue Flaggschiff des Hamburger Lloyd wurde von Madame Laure Brault, der Ehefrau von Philippe Brault, Managing Partner BRS Barry Rogliano Salles, Paris, getauft.

Die seit 2006 operierende Reederei Hamburger Lloyd erwartet noch weitere 6 Neubauten aus China. 2 Schwesterschiffe werden noch in diesem Jahr geliefert. Ein Quartett von 4.600 TEU Schiffen (Postpanamax) erwartet die Reederei in den kommenden zwei Jahren, so der Geschäftsführende Gesellschafter Hauke Pane.

Das neue Flaggschiff ist das 8. Schiff der Hamburger Reederei. Der Täufling ist 294,00 Meter lang, 32,20 Meter breit und trägt auf 14 Meter Tiefgang 63.500 Tonnen. Sie kann 2.274 TEU in den Laderäumen und 2.637 TEU in bis zu 7 Lagen an Deck stauen. Die Ladekapazität beläuft sich auf 3.350 TEU à 14 Tonnen. Es stehen insgesamt 385 Anschlüsse für Kühlcontainer zur Verfügung und ein 45.760 kW leistender MAN-Motor Typ 8K98MC ermöglicht dem, vom Germanischen Lloyd klassifizierten Neubau, eine Reisegeschwindigkeit von 25,2 Knoten.